Jahresbericht 2020

und

Herzliche Einladung zur Generalversammlung 2021

am Freitag, 11. Juni 2021, 19:00 Uhr
im Landgasthof Salomon-Camondo, Absdorf

Kultur- und Verschönerungsverein
Absdorf

Der Vorstand des KVV

Das Team des KVV stellt sich vor

Leopold FISCHER
Obmann

Ing. Julius SCHAUERHUBER
Kassier

Elisabeth NEFISCHER
Kassier-Stellvertreterin

Friedrich KRAPFENBAUER
Obmann-Stellvertreter
Kustos des Heimatmuseums

Karl WALTNER
Obmann-Stellvertreter
Referatsleiter Dorferneuerung

Mag.ª Bianca WOJTA
Obmann-Stellvertreterin
Schriftführerin

Mag. Stephan NISTLER
Schriftführerin-Stellvertreter

Karl SCHWANZER
Referatsleiter Ortsverschönerung

Mag. Stephan NISTLER
Referatsleiter Kultur

Franz NEFISCHER
Referatsleiter Historische Fahrzeuge

Bgm. Franz DAM

Norbert FISCHER

Christine FREY

DI Mieczyslaw GAWRZYNSKI

Gabriele POHL

Mag.ª Susanne STÖKL

Beiräte

Katharina GEISBERGER
Gottfried KNELL

Kassenprüfer

Sehr geehrte Absdorferinnen und Absdorfer, werte Mitglieder des KVV-Absdorf!

Das Jahr 2020 hat uns allen bedingt durch die Coronapandemie viel abverlangt und das soziale Leben maßgeblich beeinflusst. Auch das Jahr 2021 hat unverändert begonnen und wir alle sehnen uns in vielen Bereichen zurück zu einem Alltag wie vor der Krise. Die Arbeit des Kultur- und Verschönerungsvereins war in manchen der fünf Bereiche nur etwas reduziert möglich, aber dennoch konnten einige wesentliche Projekte umgesetzt werden.

Im Oskar-Mann Heimatmuseum konnten wichtige Schritte der Digitalisierung realisiert werden. Vom virtuellen Rundgang zu Erklärungen via Bildschirme bis hin zur Topothek hat das Museum neue Maßstäbe gesetzt. Zusätzlich konnten 2020 eine Sonderausstellung „Leben am Limes. Die Römer im Tullnerfeld“ sowie ein gleichlautender Vortrag mit Christoph Helfer/Direktor des Römermuseums Tulln stattfinden. Das Heimatmuseum ist jeden ersten Sonntag im Monat für Sie geöffnet.

Mehrere Workshops im Bereich der Dorferneuerung gemeinsam mit der Regionalbetreuerin der NÖ Regional GmbH haben nach Beschluss durch den Gemeinderat dazu geführt, dass Absdorf Mitglied der Gemeinde21 – eine Weiterentwicklung der NÖ. Dorferneuerung – wurde, womit besonders interessante Projektförderungen für Absdorf offen stehen.

Im Kulturbereich konnten noch das Neujahrskonzert 2020 sowie ein Reisevortrag im Februar 2020 umgesetzt werden; weitere Veranstaltungen werden frühestens im 2. Halbjahr 2021 stattfinden können.

Da aufgrund der Pandemie besonders viele Spaziergänger in und um Absdorf unterwegs sind, war die Pflege der Wege ein besonderer Schwerpunkt, der trotz der Einschränkungen unverändert fortgeführt wurde.

Mein Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die engagiert und konstruktiv in Vorstandssitzungen, in Planungs- und Koordinationsbesprechungen sowie Workshops für Absdorf tätig sind und in ihrem jeweiligen Bereich laufend Projekte umsetzen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Unterstützern des Vereins, für ihre unentgeltliche Mitarbeit, für Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden, bei den Verantwortlichen der Marktgemeinde Absdorf für die Zusammenarbeit und das offene Ohr für unsere Anliegen und bei unseren Sponsoren!

Auch in Zukunft wollen wir die Attraktivität unseres Heimatmuseums weiter steigern, die Pflege der Kleindenkmäler und Wege fortführen, aktuelle Themen der Umwelt aufgreifen und kulturelle Highlights für Absdorf bieten. Mit positivem Denken und Ihrer Unterstützung werden wir für uns alle die geplanten Aktivitäten im Jahr 2021 umsetzen.

Für das KVV-Absdorf Team
Ihr

Leopold Fischer
Obmann

Arbeitskreis Dorferneuerung

Mitglied der Gemeinde21

Im vergangenen Jahr hat die Marktgemeinde Absdorf den Aufnahmeprozess in die Gemeinde21 absolviert. G21 ist eine Weiterentwicklung der NÖ. Dorferneuerung mit dem Ziel, Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung in den Gemeinden zu fördern. Es sollen zukunftsweisende Projekte und Aktivitäten gefördert werden, die den Nachhaltigkeitszielen der UNO (SDGs) entsprechen. In mehreren Arbeitsgruppensitzungen wurde erhoben, welche Aktivitäten es dazu in Absdorf bereits gibt und weitere Ziele wurden formuliert.

Arbeitskreis Ortsverschönerung

Im Frühling haben Christine Frey und Markus Stiedl das Nützlingshotel nahe der Pergola zwischen Mühlbach und Schmida umgebaut und neu bestückt. Wildbienen, Florfliegen und andere Insekten sind in den Wochen darauf bereits eingezogen. Im Zuge dieser Arbeiten hat Christine Frey auch das „Tempelhüpfen" gleich daneben mit kräftigen Farben zu neuem Leben erweckt. Der Eingang in den Mühlbachweg wurde ebenso erneuert wie einige morsch gewordene Sitzbänke.

Absdorfer Erlebnisweg

Die Planungsarbeiten zur Gestaltung eines Absdorfer Rundweges sind weit gediehen. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus Vertretern des KVV, der Pfarre und von INA hat viele Ideen gesammelt, die von der Firma Pronatur professionell weiterentwickelt wurden. Nun müssen Wegführung und Finanzierung von der Gemeinde geprüft werden. Dieses Projekt wird im Falle einer Umsetzung von der Marktgemeinde und dem Land NÖ (G21) finanziell unterstützt.

Ortsbildpflege

Den ganzen Sommer über war das Team der Ortsverschönerung regelmäßig mit der Pflege der Spazierwege in unserem Naherholungsgebiet beschäftigt. Schmidaweg, Mühlbachweg, Höhenweg und Jakobsweg mussten aufgrund der feuchten Witterung letztes Jahr sehr häufig gemäht und ausgeschnitten werden. Hinweisschilder wurden angebracht, die den Beitrag des Kultur- und Verschönerungsvereins in der Grünraumpflege sichtbar machen.

Karl Schwanzer und Markus Stiedl haben in diesem Sommer die Mäharbeiten entlang der Schmida und des Mühlbaches übernommen, das bewährte Team – Josef Bader, Rudolf Ecker, Johann Falb jun., Herbert Gratzl sen., Herbert Lohner und Obmann-Stellvertreter Karl Waltner – hat den Höhenweg und Jakobsweg betreut. Vielen Dank!

Ortsbildpflege umfasst auch die Erhaltung und Betreuung der zahlreichen Kleindenkmäler unseres Ortes. Im vergangenen Jahr wurde das Faltingerkreuz renoviert. Ein Künstler aus Tschechien hat den neuen Korpus gefertigt und bemalt. Herbert Mantler hat die Renovierung organisiert, die Gemeindearbeiter Johann Lohner und Harry Vollmann haben die Montage übernommen. Herzlichen Dank!

gemeinde 21
ein baustein der NÖ dorferneuerung

Neu bestücktes Nützlingshotel

Von Wildbienen gerne angenommen

Farbenfroher Spielspaß

Erneuerter Eingang in den Mühlbachweg

Neue Sitzbank entlang des Schmidaweges

Pflegemaßnahmen des KVV sichtbar gemacht

Faltingerkreuz restauriert

Mayerkapelle renoviert

Flurreinigung

Präsentation der neuen digitalen Möglichkeiten

Der Bildstock Mayer am südlichen Ortsende wurde ebenfalls saniert. Der gemauerte Breitpfeiler mit Patriarchenkreuz oben und einer Marienstatue im Inneren stammt aus den 1950er Jahren. Die Familie Josef Mayer aus Unterabsdorf stiftete diesen Bildstock zur Erinnerung an den im Zweiten Weltkrieg gefallenen Sohn. (Vgl. Kleindenkmäler in Absdorf, S. 37f.; diese Broschüre zu allen Kleindenkmälern in Absdorf, herausgegeben vom KVV, ist im Heimatmuseum käuflich zu erwerben.)

Wir bedanken uns bei allen, die sich an der Ortsbildpflege beteiligen und den KVV dabei unterstützen, Grün- und Blühflächen zu betreuen. Namentlich bedanken wollen wir uns bei Rudolf Ecker, Franz Fischer, Leopold Fischer, Fritz Krapfenbauer jun., Herbert Mantler, Erich Pfeiffer, Johann Plaichner, Franz Treiber und Marianne Waltner. Herzlichen Dank an die Gemeindearbeiter, die wo immer es notwendig ist, hilfreich zur Seite stehen. Großer Dank gilt der Gärtnerei Schwanzer, die seit Jahren Pflanzen kostenlos zur Verfügung stellt. Wir bedanken uns weiters bei der Firma Wanzenböck, die immer wieder Holz für anfallende Arbeiten zur Verfügung stellt.

Wenn Sie Interesse haben, bei Pflegemaßnahmen mitzuarbeiten oder einzelne Pflegemaßnahmen zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte: office@kvvabsdorf.at. Wir freuen uns über Unterstützung!

Flurreinigung
Die von der Marktgemeinde Absdorf organisierte Flurreinigung, die unter Mitwirkung der Jägerschaft, des KVV und vieler Freiwilliger Anfang März stattfand, leistet einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Ausblick 2021
6. März: Flurreinigung – 8 Uhr Hauptplatz
26. März: Gartenvortrag „Insekten im Garten“
von Paula Polak im Pfarrkultursaal (verschoben!)

- **Verlängerung der Naschhecke in der Hans-Doppelreiter-Straße**
- **Instandhaltung von Marterln, Bildstöcken und Wegkreuzen**
- **Pflege des Mühlbach- und Schmidaweges sowie des Jakobsweges**
- **Gestaltung eines Absdorfer Rundwanderweges**

Das Oskar Mann Heimatmuseum

Digitalisierung bereichert das Museum
Die Idee, das Absdorfer Heimatmuseum mit digitalen Inhalten zu bereichern, gewann beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung 2018 einen Siegerpreis, womit das Land NÖ das Projekt auch finanziell unterstützte. Jetzt kann das beachtliche Ergebnis bei einem persönlichen Besuch ausprobiert werden. Das Heimatmuseum ist nun nicht nur im Zeitalter der Digitalisierung angekommen, sondern hat auch wertvolles historisches Wissen bewahrt.

Das Besondere unseres Heimatmuseums ist die lebendige, unterhaltsame und spannende Wissensvermittlung, dargebracht von Altkustos Herbert Mantler und vom derzeitigen Kustos Friedrich Krapfenbauer sowie engagierten Absdorfern. Die Vermittlungen sind mit vielen Details ausgestattet, die nur von diesen Personen so authentisch wiedergegeben werden können. Daher ging es in der eingereichten Idee darum, dieses Wissen digital aufzuzeichnen und zu bewahren.

Gleichzeitig sollte dieses Wissen den Besuchern auch ohne Führung jederzeit zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit den Medienprofis von 7reasons/Günther Weinlinger wurden zahlreiche Interviews geführt und Kurzvideos mit max. 2 bis 3 Min. zu den einzelnen Gegenständen, Urkunden oder Abläufen aufgenommen. Diese Kurzvideos sind nahe den Exponaten auf Touchscreens jederzeit individuell abrufbar.

Es wurde auch ein Laptop angekauft, sodass nun direkt im Heimatmuseum die Topothek besucht werden kann. Zusätzlich erhielt die Homepage auch einen virtuellen Museumsrundgang, wo diese Kurzvideos ebenfalls abrufbar sind:
https://www.kvvabsdorf.at/heimatmuseum-virtuell/

Sonderausstellung:
Leben am Limes. Die Römer im Tullnerfeld
„Leben am Limes. Die Römer im Tullnerfeld" lautet der Titel der aktuellen Sonderschau, die bereits von Anfang September bis Jahresende 2020 zu besichtigen war. Passend zum Fachvortrag im Oktober hat uns Günther Weinlinger Teile eines Films, den 7reasons für die Römerstadt Carnuntum produziert hat, zur Verfügung gestellt. Die Schau wird für das Kirtagswochenende im Herbst um zahlreiche Exponate erweitert. Zusätzlich ist im ersten Stock des Museums die seit vielen Jahren beliebte Sonderausstellung „Von Kirtag zu Kirtag", gestaltet von Andreas Zerzawy, zu sehen – herzlichen Dank dafür.

Die Lange Nacht der Museen konnte letztes Jahr nicht stattfinden.

Topothek
Wir möchten Sie einladen, die Absdorfer Topothek zu besuchen: https://absdorf.topothek.at/. Viele neue Fotos wurden in den letzten Monaten hochgeladen; Fotos von Vereinen, Klassenfotos und fast vergessenen Veranstaltungen der letzten Jahrzehnte. Tauchen Sie ein in diese faszinierende Welt historischer Aufnahmen. Wir danken Michael Graf für die Betreuung der Topothek.

„Neue" Ansichtskarte von Absdorf aus dem Jahr 1898
Jüngst haben wir von einer Studentin eine uns bis dato unbekannte Ansichtskarte aus dem Jahr 1898 erhalten. Auf dieser ist die alte Schule vor dem Umbau und das Kirchendach noch mit Gaupen zu sehen.

Sonderausstellung „Leben am Limes"

topothek®

Postkarte aus dem Jahr 1898

Das Ensemble Neue Streicher mit Dirigent Azis Sadikovic

Baritonsolist Gezim Berisha

Humorvolle Einlagen bereichern das Konzert

Konzertmeister Georg Ille

Führungen im Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist ganzjährig jeden ersten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr sowie 14-16 Uhr geöffnet. Darüber hinaus können Termine individuell mit Kustos Fritz Krapfenbauer vereinbart werden. Im vergangenen Sommer haben mehrere Gruppen dieses Angebot angenommen.

Von Schulgruppen kann das Programm „Vom Korn zur Semmel" gebucht werden. Im Rahmen dieses Workshops können Kinder und Jugendliche mit historischen Geräten und Werkzeugen Getreide so bearbeiten, dass ein Semmelteig entsteht. In einem kleinen Backofen werden die Semmeln gebacken und backfrisch verkostet.

Die Aufrechterhaltung des Museumsbetriebes ist nur durch die Mitarbeit zahlreicher engagierter Freiwilliger möglich. Peter Gansberger, Herbert Mantler und Stephan Nistler führen Interessierte durch das Museum. Auch bei Leopold Fischer, Andrea und Franz Grünling, Christian Mann, Martha und Herbert Mantler, Ernst Nefischer, Gabi Pohl, Johannes Stiedl, Erich und Gitti Trauner, Karl und Rainer Waltner, Evi und Günther Weinlinger wollen wir uns herzlich bedanken. Dank gilt auch den Gemeindearbeitern für ihre Arbeiten im Museum.

Ferner bedanken wir uns bei den Absdorfer Weinbauern Franz Gansberger, Josef Kiener, Peter Prantner, Karl Reiter und Werner Weinlinger, die ihre Weine der Vinothek im Museum zur Verfügung stellen. Dank gilt auch Franz Treiber, der uns bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier unterstützt.

Ausblick 2021

Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr geöffnet
10. – 12. Sept.: Sonderausstellungen zum Pfarrkirtag
1. Oktober: Vortrag Klimawandel von Prof. Helga Kromp-Kolb
2. Oktober: Lange Nacht der Museen

Arbeitskreis Kultur

Neujahrskonzert 2020 – Wiener Blut

Bereits zum neunten Mal starteten wir mit dem Ensemble Neue Streicher aus Wien im ausverkauften Pfarrkultursaal schwungvoll ins neue Jahr. Bekannte Ohrwürmer der Strauss-Familie, von Lehar, Ziehrer, Beethoven, Millöcker, Kalman und Schrammel machten dem Titel des Konzertes „Wiener Blut" alle Ehre und begeisterten das Publikum.

Der Baritonsolist Gezim Berisha beeindruckte nicht nur mit seiner Stimme, sondern stellte auch sein schauspielerisches Talent zur Freude des Publikums unter Beweis. Das Konzert wurde durch Elisa Valentina gekonnt moderiert, die einige Geschichten zu den Stücken einfließen ließ.

Konzertmeister Georg Ille zeigte eindrucksvoll sein Können auf der Violine bei der Ungarischen Melodie von Franz Lehar. Dirigent Azis Sadikovic arbeitete die Feinheiten der Stücke sehr gut heraus und animierte das Publikum bei einer Zugabe nicht nur zum Mitklatschen, sondern studierte auch ein kurzes Gesangsstück mit ihm ein. Die positive Interaktion zwischen Publikum, Dirigent und Orchester machte den Abend zu einem kulturellen und gesellschaftlichen Highlight.

Das Buffet mit exklusiven Speisen, Sekt und einer hochwertigen Auswahl an Weinen vom Wagram wurde vom Publikum nicht nur in der Pause, sondern auch bis lange nach dem Konzert genossen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Viola Fischer, Yvonne Gratzl, Maria Prantner, Sandra Sobotka, Theresa Tampermeier, Marianne Waltner sowie Michaela und Viktoria Weinlinger, die uns bei der Bewirtung der Gäste des Neujahrskonzertes tatkräftig unterstützt haben.

Südliches Afrika – ein Reisevortrag von Franz Dam

Bürgermeister Franz Dam, Vorstandsmitglied im Kultur- und Verschönerungsverein Absdorf, erfreute das Publikum am 14. Februar 2020 im gut besuchten Pfarrkultursaal mit eindrucksvollen Bildern und Geschichten von seinen Reisen durch das südliche Afrika.

Franz Dam unternahm bereits mehrere Reisen nach Namibia, Botswana, Simbabwe und Südafrika und konnte seine Begeisterung für Natur, Menschen und Kultur dieser so fernen Region überzeugend vermitteln. Das Publikum erfreute sich an Aufnahmen von der exotischen Tierwelt und dem faszinierenden Naturraum sowie an der lebendigen Präsentation.

Leben am Limes. Die Römer im Tullnerfeld

Comagenis, das römische Reiterlager im heutigen Tulln, stand im Mittelpunkt eines Vortrages von Mag. Christoph Helfer, dem Leiter des Römermuseums Tulln, am 16. Oktober 2020. Inhaltlich reichte der Spannungsbogen von der Zeit, als die Römer die Grenzen ihres Reiches bis an die Donau erweiterten, den Donaulimes errichteten und das Reiterlager Comagenis aufbauten über die Veränderungen mit der Völkerwanderung bis zur Christianisierung und dem Wirken des Hl. Severin in Tulln, bevor das weströmische Reich im 5. Jahrhundert unterging und die romanische Bevölkerung nach Italien abzog.

Fachkundig und kurzweilig brachte Christoph Helfer dem interessierten Publikum das römische Tulln näher. Anschauliche Bilder und profunde Berichte zu Lebensalltag und Religion von vor zweitausend Jahren machten das römische Tulln erlebbar.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Prantner, die uns Wein für diesen Vortrag gespendet hat.

Die 1. Absdorfer Kinotage sowie die Vernissage in der Raiffeisenbank mussten leider abgesagt werden – beide Veranstaltungen wurden auf 2021 verschoben.

Ausblick 2021

15. – 17. April: 1. Absdorfer Kinotage (verschoben!)
22. Oktober: Vortrag im Pfarrkultursaal
19. November: Vernissage in der Raiffeisenbank

Arbeitskreis Historische Fahrzeuge

Die für August geplante Ausfahrt zum Theater in der Kellergasse konnte leider nicht stattfinden.

Viel Applaus für Ensemble, Dirigent, Solist und Moderatorin

Franz Dam mit dem Organisationsteam

Multimediavortrag

Referent Dr. Christoph Helfer

Absdorfer Jahresprogramm 2021

Vieles ist geplant für das heurige Jahr – was davon tatsächlich stattfinden kann, bleibt ungewiss. Dennoch zeugt das Absdorfer Jahresprogramm von der regen Vereinsarbeit und der Motivation aller Vereine, Unterhaltung und Gemeinschaftserlebnisse zu bieten.

Der Folder wurde in alle Haushalte verteilt, weitere Exemplare finden Sie in den Banken, Geschäften oder auf der Gemeinde. Wir bedanken uns bei allen Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit!

Abschließend möchten wir Ihnen noch einen zusammenfassenden Ausblick auf Veranstaltungen des KVV im Jahr 2021 geben:

26. März: Gartenvortrag „Insekten im Garten“ von Paula Polak im Pfarrkultursaal (verschoben!)

15. – 17. April: 1. Absdorfer Kinotage im Pfarrkultursaal (verschoben!)

11. Juni: Generalversammlung im Landgasthaus Salomon-Camondo

10. – 12. September: Pfarrkirtag mit Sonderausstellungen im Heimatmuseum

1. Oktober: Vortrag Klimawandel von Prof. Helga Kromp-Kolb

2. Oktober: Lange Nacht der Museen im Heimatmuseum

22. Oktober: Vortrag im Pfarrkultursaal

19. November: Vernissage in der Raiffeisenbank

NUTZEN SIE
die beiliegende
ANMELDUNG ZUR INFORMATION
per E-Mail bzw. zur Aktualisierung Ihrer bereits bekanntgegebenen E-Mail-Adresse!

Tagesordnung der Generalversammlung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder und Förderer
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2019
5. Bericht des Obmannes sowie der Referenten
6. Kassenbericht 2019 und 2020
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Aktivitäten 2021
10. Beschlussfassung über den Voranschlag 2021
11. Allfälliges

Wenn auch Sie im Verein mithelfen möchten, heißen wir Sie herzlich Willkommen! Wir freuen uns über Ihre aktive Mitarbeit genauso wie über Ihre finanzielle Unterstützung. Als Mitglied des KVV sind Sie im Rahmen jeglicher Veranstaltungen des KVV gegen Unfall versichert.

Bankverbindung
Raiffeisenbank Region Wagram eGen
IBAN: AT96 3200 2000 0000 1255, BIC: RLNWATW1002

Besuchen Sie auch unsere Homepage **www.kvvabsdorf.at**

Gerne informieren wir Sie in unserem Newsletter über das aktuelle Vereinsleben. Geben Sie uns dazu bitte Ihre E-Mail-Adresse unter **office@kvvabsdorf.at** bekannt.

Impressum

Herausgeber: Kultur- und Verschönerungsverein Absdorf. Der Verein ist gemeinnützig und bezweckt die Förderung der kulturellen und sozialen Aktivitäten in der Marktgemeinde Absdorf, den Betrieb des Oskar-Mann-Heimatmuseums Absdorf, weiters die Pflege und Verschönerung des Ortes und seiner Umgebung, die Unterstützung und Weiterentwicklung der Dorferneuerung sowie die Würdigung historischer Fahrzeuge.

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Leopold Fischer,
Raiffeisengasse 17, A-3462 Absdorf

Gestaltung und Produktion: 7reasons Medien GmbH, Absdorf.
Fotos: Brigitta und Leopold Fischer, Franz Grünling, Friedrich Krapfenbauer, Herbert Mantler, Karl Schwanzer, Bianca Wojta
Text: Bianca Wojta

UNSER LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land
www.lagerhaus-absdorf.at

Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal
www.raiffeisen.at

Die Produktion dieses Jahresberichtes wird durch das Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf und die Raiffeisenbank Region Wagram gefördert.